Beschlussvorlage
Vpl/088/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	16.01.2025	nicht öffentlich	Beschluss

Betreff:
Äußere Bayreuther Straße – zw. Leipziger Platz und Merianstraße
Entschärfung eines Unfallschwerpunktes zwischen Radfahrern und Rechtsabbiegern

Anlagen:
Straßenplan 2.2544.2.1

Sachverhalt (kurz):

Im Kreuzungsbereich der Äußeren Bayreuther Straße besteht leider eine Unfallhäufungsstelle. Der vorhandene Radfahrstreifen verläuft derzeit rechts neben der Rechtsabbiegespur, was zu einem erhöhten Unfallrisiko zwischen rechtsabbiegenden Kraftfahrzeugen und geradeausfahrendem Radverkehr führt. Dazu liegen Anfragen von Bürgern vor, die eine Entschärfung dieser Gefahrenstelle fordern. Des Weiteren ist eine vollständige Sanierung der Lichtsignalanlage (LSA) aufgrund des Alters der Anlage im Kreuzungsbereich dringend erforderlich.

Der Konfliktpunkt soll durch eine neue Spureinteilung entschärft werden. Der Radfahrstreifen wird zwischen die Geradeausspur und die Rechtsabbiegespur verlegt, sodass der geradeausfahrende Radverkehr künftig links vom rechtsabbiegenden Kfz-Verkehr geführt wird und somit besser sichtbar ist. Die Verflechtung zwischen rechtsabbiegenden Fahrzeugen und geradeausfahrendem Radverkehr erfolgt in einem weniger kritischen, weiter vorgelagerten Bereich der Äußeren Bayreuther Straße. Da keine Kfz-Spur wegfallen soll, wird der Randstein im Zuge dieser Maßnahme nach außen versetzt. Zudem wird der gesamte Kreuzungsbereich Äußere Bayreuther Straße/Merianstraße/Leipziger Platz im Zuge der LSA-Sanierung mit Einrichtungen für Sehbehinderte ausgestattet.

Die Maßnahme hat keinen Einfluss auf die Anzahl der öffentlichen Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Fahrräder. Darüber hinaus wird weder zusätzliche Fläche versiegelt noch entsiegelt.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich auf etwa 700.000 Euro, mit jährlichen Folgekosten von rund 5.800 Euro. Zuschüsse werden parallel geprüft und beantragt, auf Grund der aktuellen Lage ist eine Zusage von Bundesmitteln nicht möglich. Ziel ist es, den Straßenplan und die LSA-Sanierung gemeinsam umzusetzen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	700.000 €	**Folgekosten**	6.000 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	700.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Verkehrssicherheit für den Radverkehr wird erhöht. Der Unfallschwerpunkt wird entschärft.
Sehbehinderte Menschen profitieren vom neuen Blindenleitsystem am Knotenpunkt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **SÖR**

☒ **VB**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Straßenplan Äußere Bayreuther Straße, Vpl-Plan Nr. 2.2544.2.1 vom 06.09.2023 mit letzter Änderung vom 22.10.2024 und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung und Umsetzung vorzunehmen.